

Liebe Orgelfestivalsfreunde

Beim diesjährigen klassischen Orgelkonzert dreht sich alles um Bach.

Dies bedeutet allerdings nicht, dass am Sonntag, 11. September ausschliesslich Stücke des grossen barocken Komponisten, Organisten und Kantors der Leipziger Thomaskirche – Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) – auf unserer wunderbaren Goll-Orgel in Uster erklingen werden. Vielmehr hat die Tonabfolge, welche sich aus dem Namen Bach's – B-A-C-H – ergibt, Komponisten immer wieder zu Kompositionen zu diesem Thema animiert. So sind, auch als Hommage an den grossen Komponisten, zahlreiche Werke über dieses Thema entstanden. Zwei dieser Werke - das eine von Max Reger (1873 – 1916) und das andere von Ernst Pepping (1901-1981) - werden an diesem Konzert erklingen, gespielt vom Organist des Zürcher Grossmünsters, Andreas Jost. Aber auch Bach selbst hat seinen Namen zu Musik gemacht, u.a. in seiner „Fuga a 3 Soggetti“ aus der bekannten Kompositionensammlung „Die Kunst der Fuge“ (BWV 1080), welche infolge Bach's Todes im Jahre 1750 während der Arbeit daran leider unvollendet blieb. Auch diese beeindruckende Komposition wird Andreas Jost neben zweier Orgelchoräle aus der Bach'schen „Leipziger Handschrift“ (18 Choräle) und den Stücken 5 und 6 aus dem „Reger Opus 59“ (Toccatina und Fuge über die Toccatina in D-Dur, BWV 912, von Johann Sebastian Bach) zum Besten geben.

Freuen Sie sich mit uns auf einen Abend mit einem grossartigen Organisten mit Werken von und über einen grossartigen Kirchenmusiker und Komponisten. Das Konzert ist aber auch eine Hommage an Max Reger, dessen Todestag sich in diesem Jahr zum 100. Mal jährt.

Andreas Jost studierte Orgel bei Rudolf Meyer (Lehrdiplom) und Ludger Lohmann (Konzert- und Solistenexamen) sowie bei David Sanger und Pater Theo Flury (Improvisation).

Von 1998 – 2007 hatte er die Organistenstelle der reformierten Kirchgemeinde in Stäfa inne und initiierte dort unter anderem die Konzertreihe „Bach im Herbst“.

2007 wurde er als Organist ans Zürcher Grossmünster berufen, wo er als künstlerischer Leiter die jährlich stattfindenden Internationalen Orgelkonzerte organisiert und betreut.

Daneben ist Andreas Jost Dozent für Orgel im Haupt- und Nebenfach sowie für Kammermusik im Profil Kirchenmusik an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Abgerundet wird seine Unterrichtstätigkeit durch sein Engagement als Referent an diversen Seminaren sowie als Juror und Berater an Wettbewerben und bei Diplomprüfungen.

Andreas Jost geht einer regen Konzerttätigkeit im In- und Ausland nach, wobei sich seine künstlerische Vielseitigkeit im breit gefächerten Repertoire widerspiegelt, welches Musik vom frühen 16. Jahrhundert bis in die Moderne beinhaltet. Er hat mehrere CD's veröffentlicht und bei der Produktion diverser Rundfunkaufnahmen mitgewirkt.

Die Erfolge bei verschiedenen Wettbewerben, bei denen er als Preisträger hervorging, würdigen sein musikalisches Schaffen.

Lassen Sie sich diesen musikalischen Leckerbissen nicht entgehen!

Konzertbeginn ist um 19:00 Uhr, die Abendkasse ist ab 18:00 Uhr geöffnet.

Musikalische Grüsse

